

Elsbeth Reuter

Als Königin der Nacht debütierte sie bereits 1996 am Staatstheater Mainz. Seitdem hat sie diese Partie an vielen deutschen Opernhäusern gesungen, unter anderen am Staatstheater am Gärtnerplatz in München sowie der Komischen und der Deutschen Oper, Berlin.

Sie sang an den Opernhäusern der Städte Kassel, Münster, Flensburg, Kiel, Braunschweig, Wiesbaden, Augsburg, Bremen, Stuttgart u.a., und arbeitete mit Dirigenten wie Yun Märkl, Vladimir Jurovsky, Stefan Blunier, Peter Falk, Raoul Grüneis, Jacov Kreizberg, Adam Fischer, Jonathan Nott, Peter Sommer.

Konzertengagements bei verschiedenen Rundfunkanstalten und Orchestervereinigungen, wie den Bamberger Symphonikern, der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, der Sinfonietta des Gewandhausorchesters Leipzig, dem 'orchestre de chambre de Luxembourg', dem Dänischen Rundfunk, den Rundfunksinfonieorchestern des swr, mdr und hr u.a. begleiten ihre solistische Theaterarbeit, die Elsbeth Reuter seit ihrem letzten Festengagement am Nationaltheater Mannheim als lyrischer Koloratursopran freiberuflich fortführt.